

WN 3.5.05



Kam beim Kassieren ins Schwitzen: Vorsitzender Rainer Seidl (am Tisch) und seine ANTL freuten sich über die Resonanz der Exkursion.

Foto: Baar

Deftige Schafsbratwurst an lieblichen Teuto-Hängen

ANTL-Exkursion zieht landesweit Publikum nach Brochterbeck

-mba- Tecklenburg. Schafe fressen Gras. Eine nützliche Eigenschaft, die sich die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) und die Interessengemeinschaft Teutoburger Wald (IG Teuto) zu nutze machen: Eine Herde mit 300 Bentheimer Landschaften grast an den Hängen des Teuto.

Die lebenden Rasenmäher halten den Kalkhalbtrockenrasen kurz. Herrliche Orchideen wachsen anschließend dort. Das hat sich unter Touristen herumgesprochen. Sie kommen, schauen – und finden keine einzige Orchidee. Alles abgefressen von den Wollträgern.

In diesem Jahr soll sich das ändern. „Wir haben mit dem Schäfer abgesprochen, dass er Randbereiche der Kalkhalbtrockenrasen-Flächen nicht beweiden lässt“, sagt Professor Dr. Dieter Rödel. An ausgewählten Standorten sollen Orchideen für Touristen blühen, fügt der Vorsitzende der IG Teuto hinzu.

Erste Nutznießer sind am Wochenende rund 80 Naturliebhaber aus Nordrhein-Westfalen. Die Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz und Umwelt hat zu landesweit 14 Exkursionen eingeladen. Zwei davon mit Unterstützung der ANTL und IG Teuto am Südhang des Teutos.

Mit dem Zuspruch ist Werner Gessner-Krone, zweiter Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft, mehr als zufrieden. Die Jugendlichen der ANTL kümmern sich um die Kinder. Vier waren angemeldet, 15 sind gekommen.

Mittags wird Rast gemacht. Auf einem Grillrost bruzzeln Bratwürstchen – natürlich aus Lammfleisch. Die in der Schlange auf Würstchen wartenden Teilnehmer haben Zeit. Der Blick streift in die Ferne. Der Brochterbecker Kirchturm grüßt zwischen dem satten Grün der Bäume. Es geht wieder zwei Schritte vorwärts, bald gibt's eine Wurst.